

Nr. 1288 (Steven B. Dowd) 1. ... h×g5#, 1. S×h6 Kf6 2. Sg4+ Ke6 3. Sf2 Kf6 4. Se4+ Ke6 5. Sc5+ Kf6 6. Dh8+ Kf7 7. Dg8+ Kf6 8. Tf5+ K×f5+ 9. Dg5+ L×g5#. Fata Morgana mit Schlagsatzmattfigur. Auch Anderssen Verstellung (Autor). Die Satzmattfigur (schwarzer Bauer h6) wird im ersten Zug geschlagen. Also Selbstmatt vom Typ "Weber"(UM).

Es kommentierten: Hans Gruber (HG), Uwe Melhorn (UM) und Norbert Geissler (NG).

Erich Bartel *21. August 1930 - †15. Mai 2025

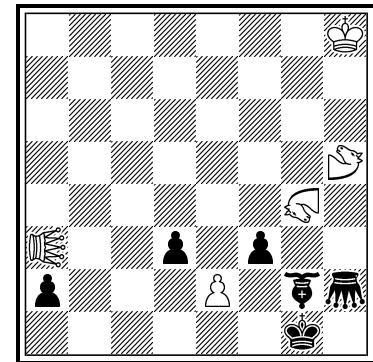
Mitte Mai erhielt ich die traurige Nachricht, dass Erich Bartel nicht mehr unter uns weilt. „Das darf doch nicht war sein“ war mein erster Gedanke. Innerhalb weniger Monate muss sich der mpk von einem weiteren langjährigen Weggefährten verabschieden.

Über viele Jahre hinweg war Erich Bartel Mitglied des mpk und regelmäßiger Besucher unserer Treffen. In den letzten Jahre wurden seine Besuche immer seltener, die Anreise aus Augsburg ließen sich im hohen Alter nicht mehr so leicht bewerkstelligen.

In allen Sparten des Problemschachs hat sich Erich Bartel heimisch gefühlt, doch hauptsächlich hat es ihm das Märchenschach angetan. In der PDB sind etwa 11.700 Probleme von ihm als Autor erfasst - eine unglaubliche Anzahl. Mehr als die Hälfte wurden in der Problemkiste veröffentlicht, bei der er jahrzehntelang als Herausgeber tätig war, bis diese 2018 nach 210 Ausgaben eingestellt wurde.

Zur Erinnerung an Erich Bartel möchte ich abschließend drei Aufgaben zeigen, deren Auswahl aus seinem fast unerschöpflichen Schaffenswerk mir nicht ganz leicht gefallen ist.

I Erich Bartel Die Schwalbe 1970 2. Preis



h#2 (5+6)
4.1;1.1

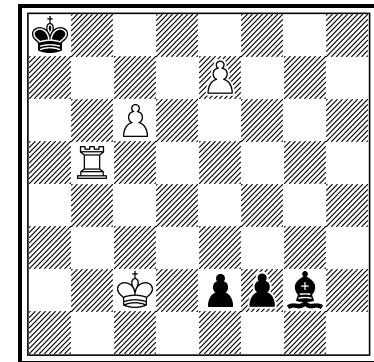
♙ = Nonstop-Equihopper
♘ = Kamel
♚ = Zebra
♛ = Grashüpfer
♞ = Giraffe

I) 1. a1=G e×d3 2. Ga4 NEa5#, 1. a1=CA e3 2. CAb4 NEc5#, 1. a1=Gf e4 2. Gfb5 NEc7#, 1. a1=Z e×f3 2. Zc4 NEe5#

II) w) 1. c7 f1=T 2. c8=S Tb1 3. e8=D e1=L 4. De4+ Lxe4#, s) 1. ... f1=T c7 2. Tb1 c8=S 3. e1=L e8=D 4. Le4+ Dxe4#

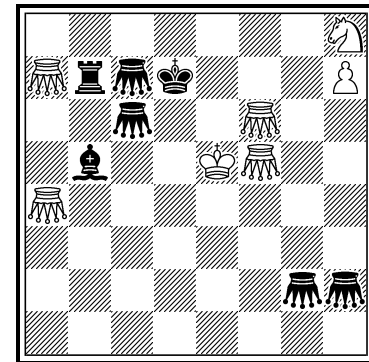
III) 1. Sg6 2. h8=D 3. Dh6 4. D×h2 [+sGh6] 5. Dh3 6. D×g2 [+sGh3] 7. Dg4 8. Ke6==

II Erich Bartel Problemkiste 2006



hs#4 (4+4)
Duplex

III Erich Bartel mpk-Blätter 2016



ser-==8 (7+7)
PWC
Madrasi Rex Inklusive
♙♙ = Grashüpfer

mpk-Blätter VI/2025

Mitteilungen des Münchner Problemkreises Nr. 166

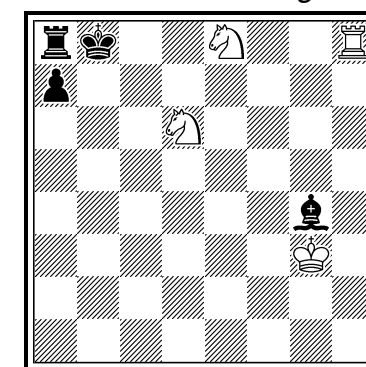
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Peter Rösler *07.06.1961
Wolfgang Erben *23.06.1954

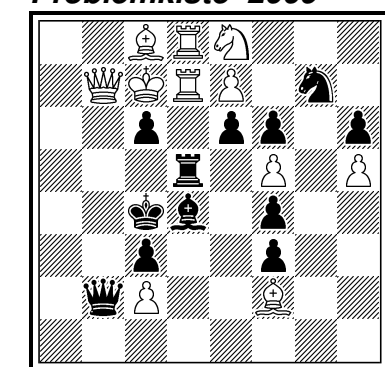
Helmut Pruscha *13.06.1943

I Helmut Pruscha Die Welt 1959 Ehrende Erwähnung



#4 (4+4)

II Wolfgang Erben Problemkiste 2009



h#48 (11+12)
Madrasi

I) Helmut Pruscha:

1. Th7? Lc8 2. Tc7 a5,a6!, 1. Th2 (droht 2. Tb2#) Le2 2. Th7 (droht 3. Tb7#) La6 3. Tc7, 2. ... Lf3 3. K×f3, 1. ... a5 2. Tb2+ Ka7 3. Tb7+ Ka6 4. Sc7#

Nach dem Autor handelt es sich hier um einen „Zugzwangrömer mit opferloser Lenkung“.

II) Wolfgang Erben:

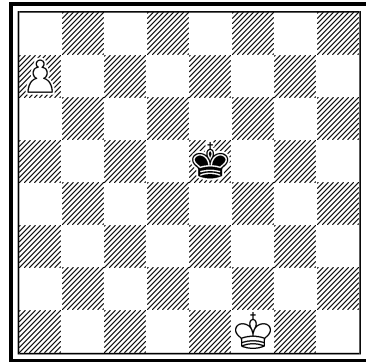
1. Kc5 Kb8 2. Kc4 Ka7 3. Kc5 Ka6 4. Kc4 Ka5 5. Kc5 Ka4 6. Kc4 Ka3 7. Kc5 Ka2 8. Kc4 Kb1 9. Kc5 Kc1 10. Kc4 Kd1 11. Kc5 Ke1 12. Kc4 Kf1 13. Kc5 Kg1 14. Kc4 Kh2 15. Kc5 Kh3 16. Kc4 Kg4 17. Kc5 K×f3 18. Kc4 Ke2 19. Kc5 Kd1 20. Kc4 Kc1 21. Kc5 Kb1 22. Kc4 Ka2 23. Kc5 Ka3 24. Kc4 Ka4 25. Kc5 Ka5 26. Kc4 Ka6 27. Kc5 Ka7 28. Kc4 Kb8 29. Kc5 Kc7 30. Kc4 K×c6 31. f3 Kc7 32. Kc5 Kb8 33. Kc6 Ka7 34. Kc7 Ka6 35. Kb8 Ka5 36. Ka7 Ka4 37. Ka6 Ka3 38. Ka5 Ka2 39. Ka4 Kb1 40. Ka3 Kc1 41. Ka2 Kd1 42. Kb1 Ke1 43. Kxc2 Kf1 44. Kd3 Ke1 45. Kc4 Kd1 46. Kc5 Kc2 47. Kc6 K×c3 48. Kc7 K×b2#

Ausnahmslos bestimmen die beide Könige das Geschehen, lediglich der Tempozug f3 verhindert ein rein königliches Duell.

Unsere Urdrucke

1289

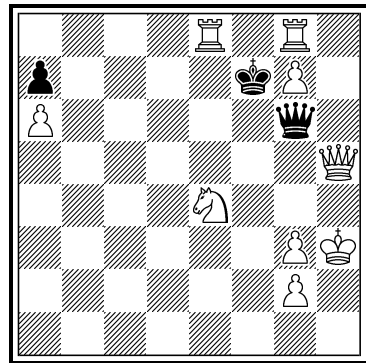
Norbert Geissler
München
Erich Bartel zum
Gedenken



h#2 C+ (2+1)
Bolero rex inklusiv
b) ♔f1→c6
c) ♔f1→g6
d) ferner ♕a7→c7

1292

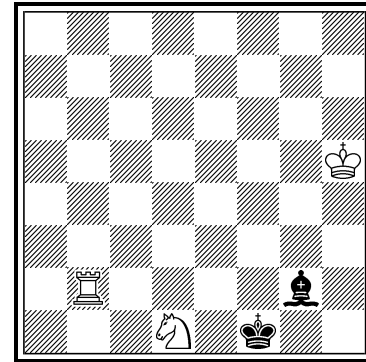
Anatoli Stjopotschkin
RUS - Tula



s#9* C+ (9+3)

1290

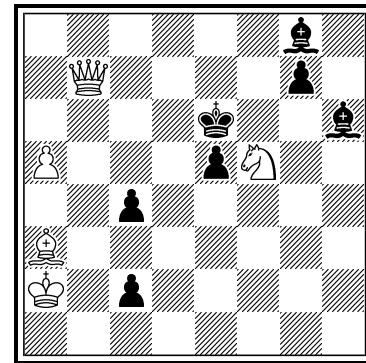
Helmut Waelzel
Baldham



h#2 C+ (3+2)
Gefahrencirce
2.1;1.1

1293

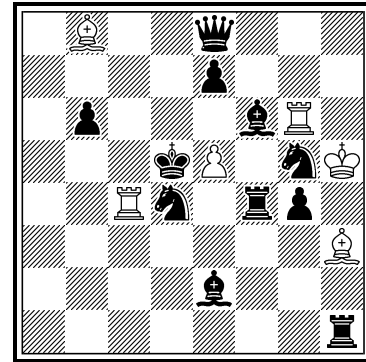
Jean Carf
F - La Ferté Saint Aubin



pser-s#9 C+ (5+7)

1291

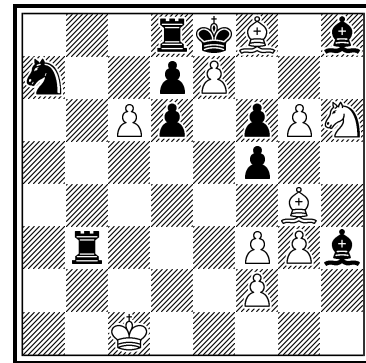
Evgeny Gavryliv
UA - Lviv



h#2 C+ (6+11)
b) ♔g5 →c2

1294

Gerald Ettl
Meitingen



#13 C+ (10+10)

Lösungen IV/2025

Nr. 1280 (Helmut Waelzel) 1. Sg6 Kd3 2. Sf4+ Kc3 3. Se2 Kb2 4. Sc3+ Ka1 5. Ta2#, 1. ... Kd5 2. Tf7 Kc6 3. Se7+ Kb7 4. Sc6+ Ka8 5. Ta7#. Einfallsreiche Nutzung der Bedingung, um den schwarzen König in zwei Ecken zu zwingen. Unten wie oben kommt es zu einer guten Verstellung des Turms durch den Springer (HG). Nach dem Schlüsselzug spaltet sich das Problem in zwei Varianten auf, die in ein horizontal gespiegeltes Mattbild münden (UM). Ein wunderbares Mustermatt-Echo in den zwei Ecken. Für diese typische Art von Märchen-Wenigsteinern, die Helmut durch intensive Beschäftigung mit den Märchenbedingungen herausfindet, hat er eine Verewigung verdient. Für mich ist das ab sofort ein "WÄELZEL"(NG)!

Nr. 1281 (Werner Türk) 1. e5 e6 2. Sh4 g×h4 3. Sg2 h×g3+ 4. Kg1 h4 5. Sf4#, 1. ... h4 2. Sg2 h×g3+ (bei 2. ... e6 folgt 3. Sfh4 g×h4 4. Sf4#) 3. Kg1 e6 4. Sfh4 g×h4 5. Sf4#. Identisches Mattbild (UM).

Nr. 1282 (Gerald Ettl) Im ersten Video steht der wLf1 auf h5 und -sBh6. Ich finde auf f1 steht er besser, denn nach 1. Ld6? (2. Sf6#) 1. ... K×d5? 2. Sf4# geht jetzt nur noch 1. ... D×e2+! Auch wenn +sBh6 ein Stein mehr zu sehen ist. 1. Se2~+? De2+! (2. d3#??) 2. Sf2+ K×e5! Wir sehen einen wL-Stern als Auswahlzüge: 1. Lf4? (droht 2.Sf2#) Dd6!, 1. Ld4? (droht 2.Sf2#) De6!, 1. Ld6? (droht 2.Sf6#) 1. ... K×d5 2. Sf4#, aber 1. ... D×e2+!, 1. Lf6 (droht 2. Sf2#) D×f6 2. Se~#, 1. ... Dd6 2. Sf4# (<Thema-C>), 1. ... De6 2. Sd4# (Thema-C), (1. ... f×e2 2. Lg2#). In den 2 Verführungen blockt der wL jeweils das Springer-Abzugsmatt. Der wL muss dies vermeiden, indem er sich anders platziert. Er hat von den restlichen 6 wL-Zügen (d6, c7, b8, f6, g7, h8) nur ein passendes Feld. Daraufhin kann die sD 2 wD-Linien versperren nur diesmal kann Weiß mittels Abzugs-Batterie das Fluchtfeld des sK decken. <Thema-C> (Autor). Weißes Batteriespiel (UM).

Nr. 1283 (Jean Carf) 1. Kg1 2. Kf1 3. Ke2 4. K×d2 5. Kc3 6. Lf4 7. L×g3 8. Le5 9. g4 10. g5 11. g6 12. g7 13. g8=D 14. D×b3 15. D×a4 16. Dc2 17. Kb3 18. L×b2+ L×b2 19. Db1+ K×b1=. Meredith, march of the white king with opening of the diagonal c1/f4, march of the white bishop with opening of the file g2/g8, white excelsior, „surgical“ voidance of the white queen, white sacrifice and ideal pat (Autor). Wunderbarer Excelsior mit acht vorgeschalteten Zügen. Da der weiße König nebenbei den schwarzen Bauern abräumt, spart man im Vergleich zu 1. L×d2? einen Zug ein (UM).

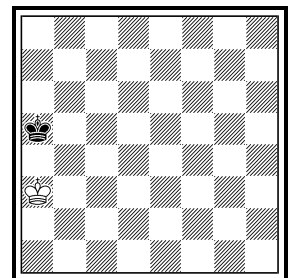
Nr. 1284 (Ralf Krätschmer) 1. d5+? K×c5!, 1. Ta8 2. Da7 3. Ta6 4. Ka5 5. L×c2 6. La4 7. Kb6 8. Ta5 9. Da6 10. Ta7 d×c5#. Diese Aufgabe ist für mich der absolute Favorit der Urdruckserie! Die Aufgabe spricht für sich. Muss allerdings bekennen, bin zu faul in der PDB nachzuschauen, inwieweit es Vorarbeiten gibt. 5facher schwarzer Switchback von Turm/Dame/Turm/König/Läufer, Klasinc-Thema (Rückkehr des schwarzen La4 nachdem er mit L×c2 den Weg für den Turm c1 frei gemacht hat) (UM). Dreifache schwarze Räumung und Rückkehr damit der störende wBc2 linienöffnend entfernt werden kann. Eine klasse Idee, die ich mir in einer optisch schöneren Fassung gewünscht hätte. Zugegebenermaßen habe ich es aber auch nicht besser hin gekriegt (NG).

Nr. 1285 (Rolf Kohring) 1. Tb8 Ta1 2. Te8 Lc1#, 1. De6 Lc1 2. De8 Ta1#. Fesselung der schwarzen Dame / Turm, Funktionswechsel zwischen weißen Turm und weißen Läufer e1, reziproke weiße Züge, Miniatur (Autor). Zwischen I) und II) Austausch des ersten weißen Zuges mit dem Mattzug (UM). Zuanalogie pur und Märchenfesselungsmatts in einer aristokratischen Miniatur. Klasse! Bin schon gespannt, ob der wLc2 durch einen wBc2 ersetzt werden könnte (NG). Mit wBc2 gibt es leider die Nebenlösung 1. Tb6 K×b6 2. Ka4 Ta8#.

Nr. 1286 (Bernd Schwarzkopf) 1. ... Kg6 2. Ke7 Kf5 3. Kd6 Kg4 4. Kc7 Kh5 5. Kd8 Kh6 6. Kc8 Kg7 7. Kd7 Kh8 8. Ke8 Kg8==. Beide Könige mauern sich selbst zu, so dass sie einen Felderfarbwechsel vollziehen (der weiße am Ende noch einmal). Mit Haaner-Schach-Zweikönigsstellungen habe ich mich vor langer Zeit auch einmal beschäftigt (aber kürzere Aufgaben), siehe z.B. A (1. Kb6 Kb2 2. Kc7 Ka1 3. Kb8 Kb1 4. Ka7 Kc2 5. Kb7 Kb3 6. Ka8 Ka2==) und B (1. ... Ka4 2. Kd3 Kb4 3. Kc2 Kc4 4. Kb1 Kc3 5. Ka1 Kb3==). Das war Teil eines kleinen Artikels von mir (Einsame Haaner Könige, Problemkiste 170, IV/2007, S. 38) (HG). Super Wenigsteiner!! Das Märchenschach ist unerschöpflich und die entsprechenden Experten entdecken immer neue Perlen :- (UM).

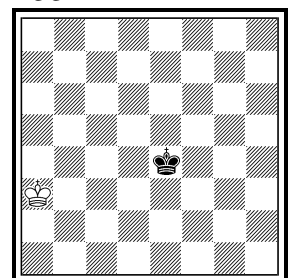
Nr. 1287 (Evgeny Gavryliv) a) 1. De3 Lh1 2. e5 Tg2 3. Ke4 Tg4# (MM), b) 1. Th6 Tg1 2. T2h5 Lg2 3. Kg6 Le4# (MM). Inder in Doppelsetzung (UM). Auch hier totale Analogie: schwarze Bahnungsblocks und weißer Inder in Doppelsetzung ansprechend realisiert (NG).

A, zu Nr. 1286
Arno Tüngler
Hans Gruber
Die Schwalbe
1980



h==6 (1+1)
Haaner Schach
Doppellängstzüger

B, zu Nr. 1286
Hans Gruber
Problemkiste
2007



h==4.5 (1+1)
Haaner Schach